

FTSV "Jahn" Brinkum v. 1884 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am	22.07.2021 in der Vereinsgaststätte, Langenstr. 50, 28816 Stuhr
Teilnehmer	41 Mitglieder lt. Unterschriftenliste
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Genehmigung der Tagesordnung</li><li>3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.07.20</li><li>4. Ehrungen</li><li>5. Berichte des Vorstandes</li><li>6. Berichte der Abteilungsleiter/Abteilungsleiterinnen</li><li>7. Bericht der Kassenprüfer</li><li>8. Entlastung des Vorstandes</li><li>9. Wahlen: 2 Mitglieder Ältestenrat</li><li>10. Stand der Verschmelzung mit dem BSV</li><li>11. Verabschiedung des Finanzplans 2021</li><li>12. Anträge</li><li>13. Verschiedenes</li></ol>

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Rolf Meyer eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Presse.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.07.2020**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Ehrungen**

Marliese Brandes übernimmt die Ehrungen:

Die silberne Nadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Christiane Benz	Jan Discher
Joachim Endelmann	Meike Förster
Ingrid Frai	Falk Guder
Günter Kowalski	Editha Landsiedel
Jendrik Landsiedel	Mario Müller
Petra Riekers-Meier	

Die goldene Nadel für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Heiner Borchers	Michael Hoyer
Karin Karstens	Johann Karstens
Irmgard Otto-Lohmeier	Ingrid Richter
Michael Schult	Renate Schult
Claudia Stahmann	Hinrich Stahmann
Helmut Stahmer	

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Heinz-Wilhelm Düssmann  
Otto Kähler

Hans Hoins  
Lore Rehm

Für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Helge Claus

Heinz-Wilhelm Düssmann ergreift das Wort und möchte sich einmal auch bei dem Verein bedanken und seine Vereinsgeschichte Revue passieren lassen. Sein Spielerpass sei auf das Jahr 1970 bereits datiert. Bevor er der Handball-Abteilung beigetreten ist, war er bereits in verschiedenen Abteilungen. Auch die verschiedenen Vorstandsvorsitzenden konnte er aufzählen. All das hat er mit Freude erlebt und hofft auf weitere Jahre und die 100-jährige Mitgliedschaft.

Marliese übergibt das Wort an Rolf Meyer.

Rolf Meyer bittet Wolfgang Albrecht nach vorne. Rolf Meyer möchte Wolfgang Albrecht gesondert ehren. Bereits 1970 tritt dieser in den Verein. Als Sportler über Übungsleiter der Turner Jugend bis zu der Bullenriege bis hin zum Turnwart des Kreises Diepholz und auch als 1. Vorsitzender des Vereins. Dies seien nur ein paar Stationen in dem Leben von Wolfgang Albrecht im Verein. Eines der größten Verdienste ist der Aufbau des Gesundheitssports und des Tanz- und Gesundheitszentrum an der Bassumer Straße. Dieser Schritt war ein Wegweiser für den Verein, der sich bis heute bewehrt hat. Trotz aller Widrigkeiten entschied sich Wolfgang Albrecht für diesen Weg und die Vergangenheit sollte ihm Recht geben. Rolf Meyer hofft auf weitere Jahre im Verein und denkt, dass die 75-jährige Mitgliedschaft erreichbar ist.

## **TOP 5: Berichte des Vorstandes**

### **Erster Vorsitzender: Rolf Meyer**

#### Rückblick auf das Jahr 2020

Das Jahr 2020 war stark Pandemie geprägt, jedoch hat der Verein immer wieder Angebote entwickelt und diese den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Trotz allem stand der Sportbetrieb zum Großteil knappe 5 Monate komplett still.

Rolf Meyer möchte sich bei allen Ehrenamtlichen, Helfern und vorallem den Mitgliedern für die Treue und Unterstützung bedanken.

Die KGS Hallen Sanierung macht langsame Fortschritte. Die Gemeinde teilte mit, dass die Hallensanierung im September beginnen solle. Hierbei wird angepeilt, dass eine Halle im Sommer 2022 und die andere Halle im Herbst 2023 fertiggestellt werden sollen. Ab diesem Zeitpunkt würden dann an dem Standort Brunnenweg/Birkenstraße drei vollwertige Großsporthallen zu Verfügung stehen.

Wortmeldung Düssmann: Wie kommt diese Verzögerung zu Stande. Die Sanierung sollte bereits nach der Fertigstellung Sporthalle Birkenstraße beginnen.

Die Verzögerungen entstand Anfangs durch verschiedene Anträge zu Förderprogrammen vom Bund und vom Land, welche allerdings nicht genehmigt wurden. Diese Vermutung hatten bereits Schule als auch Verein der Gemeinde mitgeteilt, diese wollte jedoch keinen Versuch ungenutzt lassen. Dadurch wurde die Ausschreibung erst zwei Jahre später ausgegeben. Durch den neuen Bürgermeister Korte wurde das Projekt KGS-Hallen-Sanierung aber besonders angeschoben.

Eine erfreulichere Nachricht ist, dass der Verein an der Birkenstraße 60 eine neue Beachanlage errichtet. Durch die Unterstützung von Gemeinde, LSB Niedersachsen und KSB Diepholz war es möglich innerhalb von vier Wochen vom Antrag den ersten Spartenstich zu tätigen.

Diese Anlage soll sowohl für mehrere Abteilungen des Vereins als auch für die Schule nutzbar sein. Bereits ab dem 20. August soll ein Turnier der Volleyball-Abteilung stattfinden. In den darauffolgenden Wochenenden soll auch ein Tennis und Handball Turnier stattfinden. Durch den Architekt Thomas Bode erhofft der Verein kostentechnisch wieder eine genaue Planung von 100.000 €. Davon sind knapp 50 % durch die Zuschüsse der Gemeinde, des LSB Niedersachsen und des KSB Diepholz gedeckt.

Die Dachplatten des Wintergartens in der Vereinsgaststätte Brock's Haus sollen durch neue gleichartige ersetzt werden, da diese in der Vergangenheit immer wieder undicht gewesen sind. Diese Sanierung soll bis Ende der Sommerferien durchgeführt werden.

Ab dem 15. Oktober 2021 schließt der Pampersclub seine Türen. Durch das Mehrangebot der Gemeinde und die erhöhten Anforderungen der Eltern, kann dieses Angebot nicht mehr wirtschaftlich durchgeführt werden.

Die Räumlichkeiten sollen in den Herbstferien zu neuen Sporträumen umfunktio- niert werden.

Zum Schluss möchte Rolf Meyer sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, aber auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammen- arbeit im letzten Jahr bedanken. Ohne sie stände der Verein nicht so dar, wie er sich jetzt präsentieren kann.

Auch einen herzlichen Dank an Petra und Rosi für die gute Zusammenarbeit und Bewirtung bzw. Betreuung des letzten Jahres.

### **Kassenwartin: Elke Gärtner**

Elke Gärtner erläutert den Haushalt für das Jahr 2020.

Für 2019 hat es – gemäß Schreiben vom Finanzamt Syke -eine Änderung in der Bilanz gegeben. Nun zu den Einnahmen und Ausgaben in 2020.

Trotz aller Schwierigkeiten kann der Verein einen Gewinn von 57.909,32 € und einen Bilanzgewinn incl. Abschreibung in Höhe von 120.518,42 € ausweisen. Das Beitragsaufkommen ist leicht gesunken auf 222.836,56 €, die Zuschüsse be- trugen 16.359,85 €, Spenden 567,70 €. Die Mitgliederzahl ist weiterhin rückläu- fig. Der Verein hat 251 Sporttreibende verloren, nur die Abt. Handball, Basketball und ASUSA haben leichte Zugewinne, Tischtennis ist konstant.

Dank an alle Abteilungsleitungen, Übungsleiter, Mitarbeiter und Engagierte für die geleistete Arbeit. Zuschüsse vom KSB sind leicht gestiegen auf 16.359,85 €. Die Spenden kommen von Schulengel und privaten Kleinspenden. 1.821,00 € weitere Spenden sind den jeweiligen Abteilungen zugeordnet. Über Zinsen brau- chen wir nicht zu sprechen: 89,98€.

Die Ausgaben für die Verwaltung belaufen sich auf 46.693,57 €. Bei der Mitglie- derverwaltung konnten wir durch die Kurzarbeit gut 6.000 € einsparen. Michaela und Alex werden immer stark nachgefragt, sowohl von Mitgliedern als auch von Ehrenamtlichen. Ein besonders Danke schön an die Beiden und ihre Geduld.

Im Sportbetrieb haben wir 34 T€ gegenüber dem Plan eingespart, weil 16 T€ bei den Zinsen für die Halle Birkenstr. eingespart wurden. Übungsleiterausbildung nur 2.440 €. Appell an alle, bildet Übungsleiter aus, es sichert die Qualität unseres Angebots und der Verein zahlt die Ausbildung. Für die Jugendförderung gibt es einen Zuschuss der Gemeinde. Die Zuschüsse der Gemeinde für die Jahnstraße und das Sportplatzgebäude wirken sich endlich positiv aus.

Die Abteilungen haben große Kostendisziplin bewiesen. Vielen Dank. Es gilt auch nach wie vor: Jede Abteilung bekommt die Mittel, die sie benötigt. Wird etwas eingespart, kommt es einer anderen Abteilung zugute. Es wird nicht sinnlos ausgegeben, es spricht für einen funktionierenden Verein. So ergibt sich im traditionellen Verein ein Gewinn von 57.909,32 €.

Die sonstigen Geschäftsfelder erzielen einen Gewinn von 13.280,15 €. Der Ertrag im boVital hat sich gegenüber 2019 um rund 22 T€ auf 54.448,43 € verbessert. Wenn wir die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 49.328,95 € dazu rechnen, gibt es ein Gesamtergebnis im boVital von fast 104 T€.

Die Bewirtschaftungskosten für die Sporthalle Langenstr.52, die auch von einigen Abteilungen kostenlos genutzt wird, sind mit 48.797,90 konstant geblieben, sie vermindern sich um die Abschreibung in Höhe von 17.466,00 €. Der Pampersclub trägt mit 5.448,37 € zu den Einnahmen bei. Die PV Anlage ergibt einen Verlust von 1.794,33 €, weil der Ausfall der Anlage zu spät erkannt und repariert wurde. Der Verlust ändert sich in Ertrag um den Abschreibungsanteil von 3.116,24 auf 1.321 €. Das Vereinsheim hat Corona bedingt einen Gewinn von 2.300 €. Die Rücklage beträgt 18 T€. An dieser Stelle wieder der Hinweis: es dürfen keine Beitragsmittel für die Renovierung oder Betriebskosten im Vereinsheim ausgegeben werden. Das wäre gemeinnützigkeitsschädigend.

Es ergibt sich aus den sonstigen Geschäftsfeldern ein rechnerischer Gewinn von 13.280,15 €, mit den kalkulatorischen Abschreibungen von 49.328,95 ergibt sich ein Gesamtertrag von 62.609,12 €.

Der Gewinn für den Verein beträgt 2020 netto 71.189,47 € plus kalkulatorischer Abschreibungen insgesamt 120.518,42 €. Eine Steigerung zum Vorjahr um 16.934,00 €.

Die verkürzte Bilanz: In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Aufwendungen und Erträge des Vereins nicht nach Abteilungen, sondern nach der Art ihrer Entstehung, also der Kostenart sortiert.

Unter „AKTIVA 2020“ ist zu erkennen, welche Buchwerte der Verein besitzt. Dazu kommen das Bargeld und die Forderungen. Es ergibt sich eine Bilanzsumme von 1.661.347,84 €. Die Forderungen sind per heute ausgeglichen. An Bankguthaben steht dem Verein am Jahresende 2020 der Betrag von 208.535,01 € zur Verfügung.

Unter „PASSIVA 2020“ wird die Finanzierung der Werte aufgezeigt. Das verbürgte Darlehen der KSK Syke in Höhe von 720.712,08 €, Stand heute 673.557,54 €. Das Vereinsvermögen beträgt insgesamt 926.095,21 €, das bedeutet 64,5 % der Anlagewerte. Der Verein ist also gesund.

Die Erträge und Kosten: Im ideellen Bereich sind Beiträge, Zusatzbeiträge, Aufnahmegebühren, Spenden und Corona bedingte Zuschüsse des Landes, LSB, KSB und Gemeinde aufgeführt, insgesamt 417.917,62 €.

Im sportlichen Zweckbetrieb sind Eintritts- und Startgelder, Kursbeiträge aus Gesundheits- und Rehasport und umsatzsteuerpflichtige Zusatzbeiträge der Vereinsmitglieder im boVital. Der Rückgang von knapp 100 T€ in diesem Bereich ist ausschließlich dem Corona Lockdown geschuldet.

Dem gegenüber stehen die Einsparungen bei den Kosten in Höhe von fast 100 T€ auf 464.956,12 € für den gesamten Sportbetrieb.

Aus diesen beiden Bereichen ergibt sich ein rechnerischer Ertrag von rund 53.300,00 €, das sind rund 28.600 € mehr als im Vorjahr. Das ist auch den Corona Zuschüssen geschuldet.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb. In diesem strengen körper- und gewerbe-steuerpflichtigen Bereich sind alle nicht gemeinnützigen Einnahmen wie Verkauf von Anlagegütern, Inseraten- und Bandenwerbung, die Stromerträge der Photovoltaikanlage, sowie der Verkauf von Getränken im Verein (boVital und Veranstaltungen) enthalten. Die Gesamteinnahmen betragen 21.719,26 €. Die Verluste von 10 T€ zum Vorjahr resultieren aus allen Bereichen.

An Kosten stehen diesen Positionen die Material- und Betriebskosten für den Wirtschaftsbetrieb, die Abschreibungen für die Photovoltaikanlage, der Wareneingang für den Getränkeverkauf und die Kosten des Steuerberaters gegenüber. Der Ertrag in diesem Bereich beträgt 14.854,82 €.

Hier erneut der Hinweis, dass im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb kein dauerhafter Verlust ausgewiesen werden darf, um die Gemeinnützigkeit des Vereins nicht zu gefährden.

Die Vermögensverwaltung weist mit 4.418,98 € einen Ertrag (2.600 weniger als Vorjahr wegen Corona) und Abschreibungen in Höhe von 1.333,61 € aus. Daraus ergibt sich ein Gewinn von 3.086,37 €. Auch hier gilt das Verlustverbot.

**Fazit:** Der Verein ist finanziell gesund. Betrachtet man die gemeinsam erreichten Dinge der letzten Jahre, kann man nur stolz sein.

2017 Kardiobereich im boVital für über 120 T€ erweitert

2018 bis 2019 Bau der Sporthalle Birkenstraße 60 für 2,8 Mio.€

2021 Bau einer Beachanlage an der Sporthalle Birkenstraße für fast alle Abteilungen für ca. 100 T€.

Das alles natürlich mit Zuschüssen von LSB und Gemeinde, aber trotzdem eine hervorragende Leistung für den Jahn. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Mitglied, dem Architekten Thomas Bode für die Unterstützung und der Gemeinde mit den Teilnehmern im Bauausschuss.

Der Verein ist gut durch das Jahr 2020 gekommen, dank der Mitglieder, die dem Jahn die Treue gehalten haben und Dank an alle, die mitgewirkt haben.

## **TOP 6 Berichte der Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin**

**ASUSA Norbert Karp:** Der Spielbetreib Boule konnte lange aufrechterhalten bleiben und auch relativ früh wieder aufgenommen werden, da es hier einfacher ist Abstände etc. zu halten. Der Ligabetrieb wurde abgesagt, sodass nur der Trainingsbetrieb stattfand. Die Ballsportsparte der ASUSA hat mit Werner Höhl eine neue Gruppe etablieren können. Diese Gruppe spielt vermehrt Volleyball in der Feldstraße.

Die Taucher der ASUSA konnten aufgrund fehlender Lungenfunktionstestungen keinen Sportbetrieb durchführen.

**Badminton:** kein Bericht vorliegend

**Basketball Michael Valentine:** Im Herbst 2020 wurde die Saison gestartet jedoch nach 2 Spieltagen wieder abgebrochen und annulliert. Aktuell ist die Abteilung in der Planung für die Saison 21/22. Alle Mannschaften trainieren wieder im Mannschaftsverbund. Die Mitgliederzahlen konnten leicht gesteigert werden.

**Handball** Angela Peters: Das Training kann wieder voll stattfinden. Die Saison 20/21 wurde kurz vor Starttermin gar nicht erst gestartet, sodass die neue Saison nun geplant wird.

Es gehen 20 Mannschaften in den Spielbetrieb, wobei es sich um 5 Erwachsenen- und 15 Jugendmannschaften handelt.

Während des Lockdowns haben die Trainer verschiedene Aktivitäten durchgeführt, um die Mitglieder mit ihrem Sport zu beschäftigen. Seit April haben die Mannschaften das Training wieder unter den jeweils geltenden Corona-Regeln aufgenommen.

**Judo (abwesend)** Michaela Unger-Stehmeier: Nach über 14 Monaten nahezu kaum Training und Wettkampfbetrieb hat die Abteilung seit knapp einem Monat das Training wieder aufgenommen. Durch den Körperkontakt sind hier immer wieder größere Einschränkungen gewesen als in anderen Sportarten.

Die Abteilung erwartet nach den Sommerferien wieder einen Anstieg an Mitgliedern.

**Karate** Wolfgang Lowag: Nach der ersten Corona-Pause im Mai wurde ein Wechselweises Training über Online als auch Präsenz angeboten. Dazu wurde uns von der Grundschule Feldstraße die Möglichkeit geboten den Schulhof zu nutzen. In den Sommerferien 2020 wurde an drei Nachmittagen Ferienspaß angeboten, welche sehr gut besucht wurden und auch Kinder in die Abteilung eingetreten sind.

Sonstige Aktionen, welche die Abteilung sonst durchgeführt hatte, mussten leider ausfallen.

Im Herbst 2020 zum Lockdown wurde wieder vollständig auf das Onlinetraining umgestellt.

Seit dem Juni trainiert die Abteilung wieder auf dem Schulhof der Grundschule Feldstraße. Zusätzlich wird aber noch alle zwei Wochen ein Onlinetraining angeboten.

**Korbball** Sarah Elfers: 2020 wurde keine Saison gespielt und nur eingeschränkt trainiert. Die Pause wurde genutzt, um fünf Übungsleiterinnen auszubilden.

Im Oktober soll die neue Saison starten, was im Vergleich zu der vergangenen Saison sehr spät ist.

Um neue Mitglieder zu gewinnen, beteiligt sich die Abteilung an der Ferienbetreuung des Gesamtvereins für Grundschüler.

**Leichtathletik** Klaus Lange: Die Abteilung konnte trotz Lockdowns oft weiter trainieren unter verschiedenen Bedingungen. So konnten die Laufstrecken rund um den Silbersee und den Waldkater genutzt werden.

Auch Wettkämpfe konnten unter Hygienekonzepten bereits wieder stattfinden.

In der Abteilung befindet sich aktuell die zweitbeste Hochspringerin mit 14 Jahren Lena Gurka mit 1,64 m. Auch die Staffel der Altersklasse 14 Jahre konnten sich als Landessiegerin festsetzen und sind aktuell auf Platz 3 in Deutschland.

Samira Heygster ist mit 16 Jahren aktuell im Internat in Hannover, wie damals Anna-Lena Freese. Der Landesverband Niedersachsen übernimmt alle Kosten für diese Athletin, was einen besonderen Stellenwert einnimmt und aufzeigt, welches Potenzial in Samira steckt.

**Tanzen** Gisela Blam: In dem Lockdown wurde Ballett über Onlinetraining angeboten. Teilweise auch Streetdance und Kindertanz. Leider hat die Abteilung eine Übungsleiterin verloren, sodass es zu einem Mitgliederverlust kam. Man ist aber auf der Suche nach einer neuen Übungsleiterin.

**Tennis** Dieter Nordbrock: Die Abteilung war nur gering von der Corona-Pandemie betroffen. Es konnte meist weitergespielt werden, zumindest als Einzel. Die Mitgliederzahl konnte konstant gehalten werden, jedoch ist das Ziel 450 Mitglieder neu ausgeschrieben wurden. Die Abteilung bietet Abteilungsübergreifend allen Mitgliedern die Möglichkeit Tennis günstig zu spielen. Hierfür soll einfach bei der Abteilungsleitung nachgefragt werden. Vom 27. bis 28. August soll ein Beachtennis Turnier auf der neuen Anlage stattfinden. Im September werden dann die Vereinsmeisterschaften ausgespielt.

**Tischtennis** Thomas Wiecek: Die vergangene Saison wurde abgesagt und so wurde hauptsächlich nur trainiert. Nach den Sommerferien soll die Saison 21/22 starten. Die Abteilung geht mit drei Herren- und vier Jugendmannschaften an den Start. Am 30.07. beteiligt sich die Abteilung am Ferienspaß der Gemeinde.

**Turnen**: kein Bericht vorliegend

**Volleyball (abwesend)** Michaela Unger-Stehmeier: Die Abteilung kann ein Jubiläum feiern, denn seit 10 Jahren wird nun Volleyball in Brinkum angeboten. Die Mitgliederzahlen sind konstant geblieben und aktuell zeigt sich ein Zulauf an Interessierten.

Am 20. bis 22. August soll das erste Beachcamp auf der neuen Beachanlage stattfinden. Hier waren die Plätze innerhalb weniger Tage ausverkauft. Ob die Hallensaison dieses Jahr stattfindet, ist noch nicht entschieden.

### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Heinz-Hermann Peters und Lutz Wegener bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung. Lutz Wegener weist darauf hin, dass die Kasse bei Elke und Harald Gärtner auf einem sehr hohen Niveau ist. Es konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Alle Belege waren vorhanden.

### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Lutz Wegener beantragt die Entlastung des Vorstandes en bloc.

Abstimmung: einstimmig angenommen

### **TOP 9 Wahlen:**

Rolf Meyer führt die Wahlen durch.

Wahl 2 Ältestenrat Mitglieder: Gisela Wagner und Wolf-Dieter Bartnick stehen zur Wiederwahl zur Verfügung, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

### **TOP 10 Stand der Verschmelzung mit dem BSV**

Rolf Meyer: Im Jahr 2019 trat der Brinkumer SV (BSV) an den Verein heran, um über die Möglichkeit einer Verschmelzung zu sprechen. Der Verein findet kaum noch ehrenamtliche Mitglieder für die notwendigen Verwaltungsaufgaben für die ca. 250 aktiven Mitglieder.

Nachdem intensive Gespräche geführt und bereits ein Vertragsentwurf ausgehandelt wurden, mussten die Gespräche aufgrund der Corona-Regeln eingestellt werden. Durch die unklare Regelung bezüglich eines Aufstieges des BSV in die Regionalliga, wollten beide Vereine erst einmal die Entscheidungen abwarten. Denn eine Regionalliga Saison würde finanziell eine ganz andere Ausgangslage herstellen.

Nach den Sommerferien sollen die Gespräche wieder aufgenommen werden. Sollten die Verträge finalisiert ausgefertigt sein, würden beide Vereine eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um darüber abzustimmen.

### **TOP 10 Verabschiedung des Finanzplans 2020**

Elke Gärtner stellt den Finanzplan für 2021 vor.

Durch die Corona Pandemie ist es schwer einzuschätzen, ob die Zahlen so erreicht werden können. Deshalb wurden die Zahlen aus dem letzten Haushaltsplan übernommen. Die Abteilungen haben, wie in den vergangenen Jahren Disziplin gezeigt, weshalb der Verein positiv in die Zukunft schauen kann. Noch einmal ein Appell an die Abteilungen, dass jede Sportart Übungsleiter ausbilden soll, um die Qualität des Sports aufrecht zu erhalten.

Es wird jedoch mit einem Verlust von 30.000 € geplant.

Abstimmung über den Haushalt in vorgelegter Form:      einstimmige      Zustimmung

### **TOP 11 Anträge nach § 10.5 und § 10.6 der Vereinssatzung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 12 Anregungen, Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende Rolf Meyer beendet die Sitzung um 20.45 Uhr.

Protokollführer  
Alexander Pioßek  
Brinkum, 22.07.2021

1. Vorsitzender  
Rolf Meyer

Anhang  
Bilanz 2020  
Haushaltsplan 2020/2021

# Bilanz 2020

2

## FTSV Jahn Brinkum - BILANZ 2020 - (verkürzte Fassung)

<b>AKTIVA 2020</b>		€	<b>PASSIVA 2020</b>		€
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>1. LANGFR. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>A: SACHANLAGEN</b>			verbürgtes Darlehen Ksk		720.712,08
Sporthalle Langenstr. 52		487.608,09	<b>2. VEREINSVERMÖGEN</b>		
Sporthalle Birkenstr. 60		914.643,65	Eigengeld		833.965,74
Pavillion		1,00	<b>Jahresüberschuss</b>		71.189,47
Photovoltaikanlage		3.116,30			905.155,21
Vereinsheim mit Anbauten		18.703,05	<b>3. GEWINNRÜCKLAGEN</b>		
Büro- und Einb. Vereinsheim		437,42	Rücklage Kautionen KGS Schlüssel		1.740,00
Betriebsausstattung und KFZ		543,72	Rücklage Vermögensverwaltung		1.200,00
Sportgeräte (Fitness)		11.022,30	Instandhaltungsrücklage Vereinsheim		18.000,00
		1.436.075,53			20.940,00
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>					926.095,21
Kasse		29,45	<b>4. KURZFR. VERBINDLICHKEITEN</b>		
Banken		208.535,01	Verbindlichkeiten aus Steuer		449,69
davon Tennisabteilung	0,00		Garantieeinbehalte		1.706,46
Forderungen		16.707,85	Sonstige Verbindlichkeiten		12.384,40
		225.272,31			14.540,55
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.661.347,84</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.661.347,84</b>
<b>ERTRÄGE 2020</b>		€	<b>KOSTEN 2020</b>		€
<b>A: IDEELLER BEREICH</b>			<b>A: IDEELLER BEREICH</b>		
Beiträge		289.768,87	Personalkosten		41.032,22
Aufnahme- u. Jahresgebühren		3.145,00	Betr.-u. Instandhaltung		30,35
Spenden		2.388,70	allg. Verwaltung		6.758,80
Zuschüsse		122.615,05	Verbandsabgaben		24.864,80
Zweckinnahmen		0,00	Mitgliederpflege		1.327,05
Veräußerungserlöse ideeller Bereich		0,00	Abschreibung		217,77
		417.917,62	Bewirtungskosten		2.934,20
<b>B: SPORTLICHER ZWECKBETRIEB</b>			Repräsentations- Werbekosten		1.295,48
Eintrittsgelder		81,31	Einstellung/(Entnahme) freie Rücklage		0,00
Startgelder		3.291,00	Einstellung/(Entnahme) freie Rücklage Abtg.		0,00
Kursbeiträge		73.475,11			78.460,67
Beiträge Fitness Mitglieder 7%		101.905,03	<b>B: SPORTLICHER ZWECKBETRIEB</b>		
<u>Allgemeine Einnahmen</u>			Übungsleiter / Personalkosten		204.075,99
1. Zuschüsse von Behörden		0,00	Sozialabgaben / sonstige Personalkosten		76.475,10
2. Sonstige Zuschüsse		0,00	Kosten Sportanlagen und Geräte		109.724,36
3. sonstige Einnahmen Zweckbetrieb Sport		0,00	Zinsen		14.778,89
		178.752,45	Abschreibung		44.661,33
<b>C: WIRTSCH. GESCHÄFTSBETRIEB</b>			Start- und Meldegelder		10.047,03
Verkauf von Anlagegeräten		205,52	Schiedsrichtergebühren		1.018,40
Beiträge boVital Nichtmitglieder		2.756,70	Literatur		276,04
Sponsoring		2.900,00	Urkunden und Pokale		553,64
Inseratenwerbung		3.620,00	Bewirtung Sport / Jugendkasse		3.345,34
Bandenwerbung		9.495,28			464.956,12
Stromerträge		1.574,31	<b>C: WIRTSCH. GESCHÄFTSBETRIEB</b>		
Verkauf Fitness und Festzeltbetrieb		1.167,45	Büromaterial / Porto		0,00
		21.719,26	Zinsen / Mieten		0,00
<b>D: VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			Material, Getränke, Betriebskosten		570,62
Vermietung / Verpachtung		4.325,00	Übungsleiterhonorare		0,00
wirtschaftliche Kooperationsverträge		0,00	Kosten aus Sponsoring Verträgen		3.177,36
Zinsen		89,98	Abschreibung / UmSt. Differenz		3.116,46
sonstige Erträge		0,00	Messe- und Werbekosten		0,00
		4.414,98			6.864,44
<b>JAHRESVERLUST</b>		<b>0,00</b>	<b>D: VERMÖGENSVERWALTUNG</b>		
		622.804,31	Zinsen		0,00
			Abschreibungen		1.333,61
			Reparaturkosten		0,00
			Betriebskosten		0,00
			Einstellung Instandhaltungsrücklage VH		0,00
			Entnahme Instandhaltungsrücklage VH		0,00
					1.333,61
			<b>JAHRESGEWINN</b>		<b>71.189,47</b>
					<b>622.804,31</b>

# Haushaltsplan 2020/2021

## FTSV Jahn Brinkum - Finanzplan 2021 -

	KST	€	endgültig 31.12.2020	
			€	€
<b>Einnahmen</b>		Plan 2020	IST 31.12.20	Plan 2021
Beitrag	200	220.000,00	222.836,56	220.000,00
Zuschüsse	210	12.000,00	16.359,85	12.000,00
Spenden	220	0,00	567,70	0,00
Zinsen	230	0,00	89,98	0,00
<b>ideeller/ZB - Einstellung freie Rücklagen</b>				
<b>Gesamt</b>		232.000,00	239.854,09	232.000,00

<b>Ausgaben</b>				
<b>Verwaltung</b>				
Verbands- und Mitgliederabgaben	112	11.000,00	11.498,60	11.000,00
Versicherung incl. Berufsgen.	113	1.800,00	2.686,47	1.800,00
Mitgliederpflege	115	8.000,00	2.105,86	8.000,00
Vereinsmitteilungen	114	500,00		500,00
Bewirtung	118	200,00		200,00
Vorstand	10	600,00	25,95	600,00
Fuhrpark	130	3.000,00	3.938,64	3.000,00
Mitgliederverwaltungskosten	110	33.000,00	26.438,05	33.000,00
<b>Summe</b>		58.100,00	46.693,57	58.100,00
<b>Sportbetrieb</b>				
Übungs- u. Ausbildung; Weiterbildg.	119	6.000,00	2.440,00	6.000,00
Jugendförderung, -arbeit (FSJ)	120	4.000,00	(3.242,12)	4.000,00
Veranstaltungen	250	2.000,00	(1.283,40)	2.000,00
Sporthalle Birkenstr. 60	740	48.000,00	32.701,54	48.000,00
Sportplatzgeb. Langenstr. 48	730	500,00	(2.228,07)	500,00
Halle Jahnstr. 24	720	3.000,00	628,30	3.000,00
<b>Summe</b>		63.500,00	29.016,25	63.500,00
<b>Abteilungen</b>				
ASUSA	310	2.100,00	1.351,70	2.100,00
Badminton	321	2.100,00	1.078,20	2.100,00
Basketball	320	8.400,00	7.571,80	10.100,00
Handball	311	9.100,00	6.865,53	9.100,00
Judo	312	6.000,00	1.493,49	6.000,00
Karate	319	4.000,00	(1.724,50)	4.000,00
Korbball	313	6.900,00	5.110,04	6.900,00
Leichtathletik	314	9.800,00	7.018,76	9.800,00
Tanzen	315	5.800,00	1.554,97	5.800,00
Tennis	316	22.100,00	22.100,00	22.100,00
Tischtennis	317	3.400,00	3.400,80	3.400,00
Turnen	318	27.500,00	18.733,26	27.500,00
Volleyball	322	2.100,00	1.180,90	2.100,00
boVital. GS und Rehsport	600/40	26.400,00	27.600,00	26.400,00
Kinderbewegung	290	2.900,00	2.900,00	2.900,00
<b>Summe</b>		138.600,00	106.234,95	140.300,00
<b>Gesamt</b>		260.200,00	181.944,77	261.900,00

<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>(28.200,00)</b>	<b>57.909,32</b>	<b>(29.900,00)</b>
-------------------------	--------------------	------------------	--------------------

<b>Erträge Sonstige Geschäftsfelder</b>				
boVital / Gesundheitssport	600+40	50.000,00	54.448,43	40.000,00
Halle Langenstr. 52	710	(42.000,00)	(48.797,90)	(42.000,00)
Kinderbewegung	290	2.000,00	5.448,37	2.000,00
Photovoltaik	610	500,00	(1.794,33)	0,00
Vereinsheim	510	3.000,00	2.300,89	3.000,00
Jugendaustausch	80	0,00	1.674,69	0,00
<b>zuzüglich Abschreibungen</b>			49.328,95	
<b>Gewinn/(Verlust) sonstige Geschäftsfelder</b>			13.280,15	3.000,00

<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>Verein</b>	<b>71.189,47</b>	<b>(26.900,00)</b>
-------------------------	---------------	------------------	--------------------

<b>Bilanzgewinn inklusive Abschreibung</b>	<b>120.518,42</b>
--	-------------------